

## Roadmap: LIDL Stiftung und Co. KG

### Hintergrund

Auf der Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao im Jahr 2022, beschlossen die Mitglieder, individuelle Roadmaps mit Commitments und Meilensteinen sowie Fortschrittsberichten zu diesen Commitments zu veröffentlichen.

Die individuellen Roadmaps basieren auf der [GISCO Roadmap](#) die die Ziele, angestrebten Indikatoren und Handlungsempfehlungen zu den Fokusthemen zertifizierter Kakao/Kakao aus Unternehmensprogrammen, Rückverfolgbarkeit, Entwaldung/Agroforstwirtschaft, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen auflistet.

Diese öffentlichen individuellen Commitments ergänzen den jährlichen Monitoring-Prozess, der in Zusammenarbeit mit den ISCOs (Europäische Initiativen für Nachhaltigen Kakao) durchgeführt wird, geben den Beiträgen der Mitglieder zu den [Zielen des Forum Nachhaltiger Kakao](#) Sichtbarkeit und stärken die individuelle Verantwortlichkeit.

### Commitments

- [Rückverfolgbarkeit](#)
- [Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen](#)
- [Entwaldung/Agroforstwirtschaft](#)
- [Kinderarbeit](#)
- [Existenzsichernde Einkommen](#)

### Kommentar des Mitglieds zur Roadmap:



## Rückverfolgbarkeit

**Commitment** (eingereicht im Dezember 2022):

Die Kakaorohware für alle Eigenmarken ist bereits zu 100 Prozent Fairtrade, Rainforest Alliance oder EU-Bio zertifiziert. Die Rückverfolgbarkeitssysteme des jeweiligen Standards gelten.

**Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie im Einkauf von Lidl ist es, Rohstofflieferketten sozialverträglich und umweltbewusst zu gestalten. Dabei wird sich auf kritische Rohstoffe konzentriert. Kakao ist einer der definierten kritischen Rohstoffe und daher weiterhin im Fokus behandelt. Das Rückverfolgbarkeitsziel ist weiterhin Bestandteil unserer Rohstoffstrategie für Bestands- und Neuartikel

**Herausforderung:**

Eine bessere Rückverfolgbarkeit erfordert Branchenansätze. Ein System, welches von allen Lieferkettenakteuren akzeptiert und angewendet wird sollte das Zielbild sein. Das Forum Nachhaltiger Kakao kann zu einer solchen Lösung beitragen.



## Zertifizierter Kakao und Kakao aus Unternehmensprogrammen

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2022):

Die Kakaorohware für alle Eigenmarken von Lidl in Deutschland stammt seit 2017 zu 100 Prozent aus nachhaltigerem Anbau und ist nach Fairtrade, Rainforest Alliance oder EU-Bio zertifiziert. Zudem tragen alle Tafelschokoladen unseres Eigenmarkensortiments in der Festlistung ein Fairtrade-Siegel. Dieser Zertifizierungsstand wird auch für die Zukunft beibehalten

### **Meilenstein 1:**

erfüllt seit 2017

### **Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie im Einkauf von Lidl ist es, Rohstofflieferketten sozialverträglich und umweltbewusst zu gestalten. Dabei wird sich auf kritische Rohstoffe konzentriert. Kakao ist einer der definierten kritischen Rohstoffe und daher weiterhin im Fokus behandelt. Das Zertifizierungsziel ist weiterhin Bestandteil unserer Rohstoffstrategie für Bestands- und Neuartikel.

Im Geschäftsjahr 2023 sind über 99% des verwendeten Kakao in den Eigenmarken zertifiziert.

Fairtrade: 31%

Rainforest Alliance: 68%

davon Bio: 2%

Zusätzlich sind 100% der Tafelschokoladen Fairtrade zertifiziert. Ebenso alle Saisonartikel Ostern und Weihnachten der Eigenmarke Favorina.



## Entwaldung/Agroforstwirtschaft

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2023):

Bis Ende 2025 streben wir Lieferketten an, die frei von Entwaldung, Umwandlung und Ausbeutung sind.

Unsere Verpflichtung orientiert sich am standardübergreifenden Stichtag 01.01.2020 („Cut-offdate“). Konkret heißt das, dass Lidl keine Rohstoffe von Flächen verarbeitet, die nach dem 01.01.2020 umgewandelt oder entwaldet wurden. Dies gilt sowohl für zertifizierte als auch nichtzertifizierte Rohstoffe. Sollte es einen früheren Stichtag geben, der von der Branche oder von den führenden und weltweit anerkannten Standardzertifizierungen festgelegt wurde, werden wir uns an diesem orientieren.

### **Meilenstein 1:**

Die Kakaorohware für alle Eigenmarken von Lidl in Deutschland stammt seit 2017 zu 100 Prozent aus nachhaltigerem Anbau und ist nach Fairtrade, Rainforest Alliance oder EU-Bio zertifiziert.

### **Fortschritt:** (eingereicht im Dezember 2024):

Zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie im Einkauf von Lidl ist es, Rohstofflieferketten sozialverträglich und umweltbewusst zu gestalten. Dabei wird sich auf kritische Rohstoffe konzentriert. Kakao ist einer der definierten kritischen Rohstoffe und daher weiterhin im Fokus behandelt. Das Entwaldungs-/ Agroforstwirtschaftsziel ist weiterhin Bestandteil unserer Rohstoffstrategie für Bestands- und Neuartikel.

### **Herausforderung:**

Die Sicherstellung von Entwaldungs- und Umwandlungsfreiheit erfordert eine detaillierte Rückverfolgbarkeit durch die gesamte Lieferkette. Branchenansätze könnten Aufwand und Komplexität minimieren.



## Kinderarbeit

### **Commitment** (eingereicht im Dezember 2023):

Lidl Deutschland legt großen Wert auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Lidl ist sich seiner Verantwortung in der gesamten Lieferkette bewusst, insbesondere seiner Verantwortung für die Achtung von Menschenrechten, Sozial- und Umweltstandards. Der Code of Conduct für Geschäftspartner\* beschreibt die Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und die menschenrechtsbezogenen und umweltbezogenen Erwartungen, die Lidl an seine Geschäftspartner richtet. Der CoC basiert auf internationalen Leitsätzen und Prinzipien, und stellt den Mindeststandard für unsere Geschäftsbeziehungen dar. So bezieht der CoC auch Leitsätze mit ein, die das Verbot von Kinderarbeit bzw. den Umgang mit Verstößen gegen das Verbot regeln:

- Internationale Menschenrechtscharta
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- UN-Kinderrechtskonvention
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO)
- Die zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC)

Das Verbot von Kinderarbeit bzw. der Umgang mit Verstößen gegen das Verbot ist ebenfalls in der Lidl Sustainable Purchasing Policy geregelt. Diese Richtlinie regelt die gesamten Nachhaltigkeitsanforderungen und gilt für alle direkten Lieferanten.

### **Meilenstein 1:**

Einführung der Sustainable Purchasing Policy als verpflichtenden Vertragsbestandteil für alle direkten Lieferanten bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023.

### **Fortschritt** (eingereicht im Dezember 2024):

Unseren CoC bringen wir bereits seit Jahren risikobasiert in die Verhandlungen mit unseren Zulieferern mit dem Ziel ein, diese auf die Einhaltung dieser Prinzipien und Standards zu verpflichten. Zudem wurden Mindestanforderungen in Form von sogenannten Sustainable Purchasing Policies (SPPs) als Vertragsbestandteil für alle Lieferanten unserer Eigenmarken erarbeitet.

Wir erwarten, dass sie von allen Lieferanten unserer Eigenmarken eingehalten werden. Die SPPs sind spezifisch für Non-Food, Food, Obst und Gemüse sowie Blumen und Pflanzen formuliert und enthalten umfassende CSR-Spezifikationen für die Warengruppen und deren spezifische Lieferketten.



## Existenzsichernde Einkommen

**Commitment** (eingereicht im Dezember 2024):

### 1. Arbeitskreis (AK) LEH Living Income:

Wir verpflichten uns hiermit, einen Arbeitskreis der Einzelhändler für ein existenzsicherndes Einkommen im Kakaosektor zu bilden und unsere Kräfte zu bündeln, um das herausfordernde Thema des existenzsichernden Einkommens im Kakaosektor anzugehen. Wir verpflichten uns vor dem Hintergrund der erheblichen strukturellen Herausforderungen im Kakaosektor, die aktuell die Etablierung nachhaltiger Kakaolieferketten und menschenwürdiger Arbeits- und Lebensbedingungen in den Erzeugerländern behindern, mit vereinter Kraft Lösungen zu erarbeiten.

Unser Ziel ist es bis zum 31. Dezember 2025, im Rahmen des kartellrechtlich Möglichen alle wesentlichen Maßnahmen auszuloten und konkrete, realistische nächste Schritte zu entwickeln. Auf dieser Grundlage werden wir im Arbeitskreis unsere Zusammenarbeit über 2025 hinaus besprechen und evaluieren, wie wir weiter gemeinsam auf eine branchenweite Verpflichtung hinarbeiten und klare, messbare Maßnahmen beschreiben, die einen positiven Wandel für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinden bewirken.

Wir verstehen den Arbeitskreis als wesentlichen Beitrag, um das Einzelziel 1\* des Forums zu erreichen. Wir verpflichten uns, die notwendige Zeit und Ressourcen aufzuwenden, um unsere Arbeit voranzutreiben.

\*) <https://www.kakaoforum.de/ueber-uns/unsere-ziele/>

### 2. Lidl Einzel-Commitment:

Um die Arbeits- und Einkommenssituation von Erzeugern langfristig zu verbessern, arbeiten wir bei Lidl mit Zertifizierungsprogrammen. Seit 2017 sind alle Artikel mit Kakaobestandteil nach Fairtrade-, Rainforest Alliance- oder Bio-Standards zertifiziert. Alle Tafelschokoladen unseres Eigenmarkensortiments in der Festlistung tragen ein Fairtrade-Siegel. Die klar definierten Standards von Fairtrade schreiben neben einem gesicherten Mindestpreis die Zahlung einer fixen Prämie an die Produzenten vor. Dieser Zertifizierungsstand wird auch für die Zukunft beibehalten.

Zusätzliche wurde gemeinschaftlich von Lidl und Fairtrade das Way To Go-Konzept entwickelt, um einen Beitrag zu existenzsichernden Einkommen zu leisten. Dabei erhalten Erzeuger neben dem Fairtrade-Mindestpreis und der Fairtrade-Prämie zusätzlich eine Einkommensverbesserungsprämie (IIP) von Lidl. Die IIP setzt sich aus einer Direktzahlung und der Finanzierung von Projektaktivitäten in den Kooperativen zusammen. Aktuell führen wir eine Way To Go Schokolade mit verschiedenen Sorten im Sortiment.

### **Meilenstein 1:**

Der Arbeitskreis wird zur nächsten Mitgliederversammlung im Mai 2025 über den aktuellen Status und die nächsten Schritte seiner Arbeit berichten.